



Niederschrift

Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.09.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:01 Uhr
Raum, Ort:	Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Anwesend

Vorsitz

Dr. Christine von Milczewski

Mitglieder

Sabine Mues	
Bernhard Fleischer	bis TOP 11.2
Dirk Behrens	
Sandra Leiendecker	Vertretung für: Frau Ulrike Khuen-Rauter
Christian Schlömer	
Dr. Michael Schunck	
Konstantinos Wensierski (2013-2023)	ab TOP 5 bis TOP 9
Martin von Spreckelsen	Vertretung für: Herrn Norbert Wilkens
Marco Banaski	ab TOP 1; ab TOP 12 als Vertretung für René Banaski
Kerstin Dreja	Vertretung für Herrn Wensierski TOP 1 - TOP 4 und TOP 10 - TOP 18
Rene Banaski	bis TOP 11
Christiane Buhl	
Ute Dose	
Heike Grube	
Sophie Marxen	Vertretung für: Frau Birka Lembcke, bis TOP 7
Ulrike Rammer	
Ingrid Schäfer-Jansen	ab TOP 5
Dominik Wieckhorst	ab TOP 5

stellvertretende Mitglieder

Timea Aden
Kevin Dorow
Dr. Andreas Höpken
Timo Höppner
Dr. Reinhard Jentzsch
Tatjana Larsen
Sandra Leiendecker
Hans-Werner Machemehl
Frank Petzold
Maximilian Reimers
Gudrun Remppe
Katja Seifert
Lukas Strathmann
Mette Sunesen
Thorsten Uhrbrock
Victoria Wesemann
Kirsten Zülsdorff
Martin von Spreckelsen
Wolfgang Lausten

Politik

Ralf Kaufmann
Michael Völker
Carina Hennecke
SPD-Kreistagsfraktion
Uwe Giermann
Uwe Hartwig

Verwaltung

Marvin Böttger
Anja Romey
Dr. Rolf-Oliver Schwemer
Nina Fiedler
Sabine Groeper
Sebastian Hetzel
Sigrid Holm
Silvia Kempe-Waedt
Micha Mark Knierim
Dr. Martin Kruse
Matthias Kruse

Carsten Ludwig
Stephan Ott
Personalrat
Barbara Rennekamp
Frank Sick
Dennis Staack
Christian Ströh
Thomas Voerste
Katrin Schliszio

Gäste

Petra Jütting
Lennart Sass
Rolf Stühmer

Keine Teilnehmergruppe

Tim Albrecht
Lauritz Bilski
Dr. Juliane Rumpf
Armin Rösener
Tina Schuster
Katrin Schliszio

0

Abwesend

Mitglieder

Sven-Michael Chilla	entschuldigt
Ulrike Khuen-Rauter	entschuldigt
Norbert Wilkens	entschuldigt
Birka Lembcke	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die Sitzung vom 30.08.2022
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Sozial- und Gesundheitsausschusses VO/2022/470
5. Bericht der Heimaufsicht
6. Angelegenheiten des Beirates für Menschen mit Behinderung
7. Angelegenheiten des Kreissenorenbeirates
8. Bericht Jobcenter
9. Vorstellung Projekt "Wohnen für Alle" VO/2022/471
10. Prüfauftrag für eine Wohnraumvermittlung durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde VO/2022/484
11. Integrationsanträge
- 11.1. Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - Antrag der Wüstenblumen e.V. und UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "PODCAST - Brückenschlag" vom 01.12.2022 bis zum 30.11.2023 VO/2022/439
- 11.2. Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - Antrag des Vereines UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "Digitale Lernwerkstatt für Geflüchtete im ländlichen Raum" vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 VO/2022/461
12. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten - Maßnahmen kommunaler Gleichstellungsarbeit im Kreis Rendsburg-Eckernförde (2020-2022) VO/2022/443
13. Hausärztliche Versorgung VO/2022/467
14. Richtlinie für die Einrichtung einer Ombudsstelle in der Pflege im Kreis Rendsburg-Eckernförde VO/2022/468
15. Tätigkeitsbericht 2021 der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein VO/2022/474

16. Anfragen gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Kreistag
17. Bericht der Verwaltung
18. Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses um 17.00 Uhr und begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die heute zum ersten Mal anwesenden Gebärdensprachdolmetscherinnen, Deike Petersen und Anke Melchior, die in der heutigen Sitzung dolmetschen werden. Sie weist darauf hin, dass die Sitzung aufgrund der derzeitigen Corona-Situation als Hybridsitzung stattfindet. Die Sitzung wird wieder für die Öffentlichkeit per Livestream ins Internet übertragen. Ebenfalls besteht für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, persönlich an der Sitzung teilzunehmen.

Die Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Frist und Form der Einladung vorliegen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende verweist auf den Nachversand vom 14.09.2022 und die damit übermittelten Anlagen zu den bereits bestehenden Tagesordnungspunkten TOP 8 und TOP 13. Des Weiteren schlägt die Vorsitzende vor, den Tagesordnungspunkt 15 (Angelegenheiten des Beirates für Menschen mit Behinderungen) auf TOP 6 vorzuziehen und den Tagesordnungspunkt 14 (Angelegenheiten des Kreissenioresenbeirates) auf TOP 7 vorzuziehen. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich dann dementsprechend. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünsche. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Die Vorsitzende stellt fest, dass ein neues und noch nicht verpflichtetes bürgerliches Mitglied anwesend ist. Nachdem die Vorsitzende Frau Marxen ihre Rechte und Pflichten erläutert hat, verpflichtet die Vorsitzende Frau Marxen mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in die Tätigkeit ein.

zu 2 Niederschrift über die Sitzung vom 30.08.2022

Die Vorsitzende teilt mit, dass in der Niederschrift die Anwesenheit von Herrn von Spreckelsen, der Frau Dose in der Sitzung am 30.08.2022 vertreten hat, ergänzt wurde. Es liegen keine weiteren schriftlichen oder mündlichen Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt der ergänzten Niederschrift einstimmig zu.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner mit Fragen vor Ort.

zu 4 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Sozial- und Gesundheitsausschusses

VO/2022/470

Es gibt keine Nachfragen zu der Vorlage. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Bericht der Heimaufsicht

Die Vorsitzende begrüßt Frau Agger von der Heimaufsicht, die anhand einer Präsentation über die Arbeit der Heimaufsicht berichtet und Fragen beantwortet. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

TOP

Siehe Anlage.

Anlage 1 Präsentation Heimaufsicht

zu 6 Angelegenheiten des Beirates für Menschen mit Behinderung

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Völker, den Vorsitzenden des Beirates für Menschen mit Behinderungen, der ebenfalls der Kreisbeauftragte für Menschen mit Behinderungen ist, sowie die anwesenden Teilnehmenden des Beirates.

Herr Völker berichtet, dass der Beirat nach der konstituierenden Sitzung im Juni 2022 dabei ist, eine Geschäftsordnung für den Beirat zu erarbeiten und verschiedene Aufgaben zu verteilen, insbesondere die Vertretung in den Fachausschüssen. Weiter berichtet Herr Völker von der Sitzung am 08.09.2022, an der der Content Manager des Kreises, Herr Schramm, teilgenommen hat, um mit dem Beirat über die Gestaltung der Homepage zu sprechen. Die nächste Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen findet am 10.11.2022 im Kreishaus statt.

Herr Völker bittet die Verwaltung und die Politik zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die für das Jahr 2022 bestehenden Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,-- Euro in das Jahr 2023 zu übertragen, da der Beirat in diesem Jahr es nicht schaffen wird, finanzielle Anträge zu stellen.

Die Vorsitzende teilt dazu mit, dass es sinnvoll wäre, die bestehenden Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,-- für die Umsetzung von Projekten zur Barrierefreiheit in das Jahr 2023 zu übertragen. Eventuell besteht auch die Möglichkeit, den Betrag aufzustocken. Hierüber soll im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen diskutiert werden.

Die Vorsitzende berichtet, dass der Beirat sich eine barrierefreie Gestaltung der per Video übertragenen Fachausschüsse wünscht. So gibt es Videokonferenzsysteme, die die gesprochene Sprache automatisch in Untertitel umsetzen, oder die mit einem Screenreader kompatibel sind. Hierzu gibt es Informationen auf der Seite der Bundesfachstelle für Barrierefreiheit: www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de.

Herr Professor Ott teilt hierzu mit, dass die Verwaltung die IT-Abteilung bereits mit der Prüfung der Angelegenheit beauftragt hat.

Frau Jütting vom Beirat für Menschen mit Behinderungen teilt mit, dass sie sich freut, dass es diesen Beirat nun gibt. Der Beirat besteht aus einem motivierten Team und möchte viel schaffen und umsetzen für die Menschen, die entsprechende Bedarfe haben. Ebenfalls soll der Aktionsplan umgesetzt werden.

Die Vorsitzende bittet um Abstimmung, ob die Mittel über 100.000,-- Euro in das Jahr 2023 übertrage werden sollen.

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt der Verwaltung, die vorgesehenen Haushaltsmittel für das Jahr 2022 in Höhe von 100.000,-- Euro zur Umsetzung von Projekten zur Barrierefreiheit in das Jahr 2023 zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Herr Hartwig vom Kreissenorenbeirat merkt an, dass er sich über eine Zusammenarbeit mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen freuen würde und regt ein gemeinsames Treffen an.

zu 7 Angelegenheiten des Kreissenorenbeirates

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Hartwig vom Kreissenorenbeirat.

Herr Hartwig berichtet, dass die Gemeinde Alt Duvenstedt kürzlich einen Seniorenbeirat gebildet hat. Der Vorsitzende, Herr Arnold Ingwersen, hat bereits an der gestrigen Sitzung des Kreissenorenbeirates teilgenommen.

In der Sitzung des Kreissenorenbeirates ging es unter anderem um das Thema „öffentliche Toiletten“. Hier werden große Bedarfe bei den Öffnungszeiten, Hinweisschildern und auch der Barrierefreiheit gesehen. Aufgefallen sei in diesem Zuge, dass es anscheinend im Foyer des Kreishauses keine barrierefreien Toiletten gibt. Herr Professor Ott teilt dazu mit, dass sich die barrierefreien Toiletten im Erdgeschoss im Gesundheitsamt befinden. Ferner gibt es weitere barrierefreie und zum Teil auch mit Wickeltischen ausgestattete Toilettenräume auch in den anderen Stockwerken, u. a. auch im Untergeschoss neben der Kantine des Kreishauses.

zu 8 Bericht Jobcenter

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Hamer, den Geschäftsführer des Jobcenters Rendsburg-Eckernförde.

Herr Hamer berichtet anhand einer Präsentation über die Situation von ukrainischen Geflüchteten und beantwortet Fragen. Die Präsentation ist der Niederschrift beige-fügt.

Ergänzend teilt Herr Hamer mit, dass zu Beginn dieser Woche die Interkulturelle Woche gestartet ist. In Zusammenarbeit mit der VHS wurde ein Integrationstag geplant, der nicht nur für die ukrainischen, sondern für alle Migranten bestimmt war. Es gab hier über 20 Aussteller. Der Integrationstag war gut besucht. Dies ist ein gutes Zeichen für den Willen zur Integration.

Weiter teilt Herr Hamer mit, dass die Beauftragte für Chancengleichheit des Jobcenters Rendsburg-Eckernförde ab dem 10.10.2022 mit einem Podcast starten wird.

Frau Jütting vom Beirat für Menschen mit Behinderungen weist darauf hin, dass hier bedacht werden sollte, den Podcast auch barrierefrei für Menschen mit Behinderungen zu gestalten. Herr Hamer hat zugesagt, dieses Thema aufzugreifen.

TOP

Siehe Anlage.

Anlage 1 Präsentation Jobcenter

zu 9 Vorstellung Projekt "Wohnen für Alle"

VO/2022/471

Die Vorsitzende begrüßt Frau Jahn von der Brücke Rendsburg-Eckernförde. Die Projektidee wurde bereits in der Juni-Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses vorgestellt. Nunmehr liegt ein konkreter Kostenplan vor, der eine Basisversion, allein finanziert durch den Kreis vorschlägt und eine „Vollversion“, die ergänzende geplante Förderung durch das Land und die Aktion Mensch vorsehen. Das Innenministerium hat signalisiert, das Projekt mit 50.000,-- Euro jährlich zu fördern. Ein Antrag bei der Aktion Mensch kann erst nach der Entscheidung zur Projektrealisierung gestellt werden.

Frau Jahn erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen zu den geplanten Kosten. Anschließend diskutieren die Ausschussmitglieder über die Projektidee. Der Prüfauftrag an die Verwaltung (TOP 10) wird in die Diskussion mit einbezogen.

Im Ausschuss wird ein Bedarf gesehen, dass eine Wohnraumvermittlung / Wohnraumbetreuung von Menschen mit Vermittlungshindernissen im Kreis installiert wird. Favorisiert wird ein Modell, an dem nicht nur ein Träger beteiligt ist, sondern mehrere Träger.

Es soll zunächst das Ergebnis des Prüfauftrages zu TOP 10 abgewartet werden, der voraussichtlich eine Mehrheit finden wird.

In der Haushaltssitzung im November soll noch einmal der Punkt aufgerufen werden, um zu entscheiden, ob der Kreis sich für das von der Brücke vorgeschlagene Modellprojekt oder für eine andere Ausgestaltung entscheidet. Gegebenenfalls wird zunächst ein Haushaltstopf für ein Wohnraumvermittlungsprojekt in den Haushalt 2023 installiert. Die weiteren Schritte könnten in einem solchen Fall dann zu Beginn des Jahres 2023 beraten werden.

Frau Jahn teilt mit, dass es ihr wichtig ist, dass das Thema überhaupt angestoßen und aufgegriffen wird.

Es folgt eine Pause von 18.45 Uhr bis 18.50 Uhr.

**zu 10 Prüfauftrag für eine Wohnraumvermittlung durch den
Kreis Rendsburg-Eckernförde**

VO/2022/484

Frau Mues begründet den Prüfauftrag der Kreistagsfraktionen von CDU, SPD und FDP. Dieser ist bereits unter TOP 9 mitdiskutiert worden. Sodann wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und zu welchen Personal- und Sachkosten eine niedrigschwellige Vermittlung von Menschen mit sogenannten Vermittlungshemmnissen in Wohnraum von Seiten des Kreises zu leisten ist. Die Ergebnisse dieser Prüfung sollen den Fraktionen für die Haushaltsberatungen bis spätestens zum 31.10.2022 übermittelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

zu 11 Integrationsanträge

zu 11.1 **Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - Antrag der Wüstenblumen e.V. und UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "PODCAST - Brückenschlag" vom 01.12.2022 bis zum 30.11.2023** **VO/2022/439**

Die Vorsitzende begrüßt Rosana Trautrimms, Muhammad Alhussain und Ramez Sarwary, die das Projekt vorstellen und Fragen beantworten.

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, den Vereinen Wüstenblumen e.V. und UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "PODCAST - Brückenschlag" vom 01.12.2022 bis zum 30.11.2023 einen Betrag in Höhe von 34.408,57 € aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

zu 11.2 **Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - Antrag des Vereines UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "Digitale Lernwerkstatt für Geflüchtete im ländlichen Raum" vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023** **VO/2022/461**

Die Vorsitzende begrüßt Kateryna Gratschow und Wyonne Ulrich, die das Projekt auch anhand einer kurzen Präsentation vorstellen und Fragen beantworten. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Verein UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts „Digitale Lernwerkstatt für Geflüchtete im ländlichen Raum“ vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 einen Betrag in Höhe von 5.000,00 € aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Anlage 1 Präsentation UTS

zu 12 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten - Maßnahmen kommunaler Gleichstellungsarbeit im Kreis Rendsburg-Eckernförde (2020-2022)

VO/2022/443

Frau Kempe-Waedt stellt den Bericht über ihre Gleichstellungsarbeit vor und beantwortet Nachfragen. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten zur Kenntnis.

zu 13 Hausärztliche Versorgung

VO/2022/467

Die Vorsitzende begrüßt den Demographiebeauftragten des Kreises, Marvin Böttger, der die von ihm erstellte Analyse zur hausärztlichen Versorgung im Kreis anhand einer Präsentation erläutert und Fragen beantwortet. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Professor Ott bittet um Mitarbeit und Unterstützung für das Projekt. Es gibt hierzu keinen gesetzlichen Auftrag, der Kreis macht dies eigeninitiativ. Er hätte gerne ein Votum, ob die Verwaltung an dem Thema dranbleiben soll.

Die Vorsitzende befragt die Mitglieder des Sozial- und Gesundheitsausschusses, ob das Handlungsfeld weiterverfolgt werden soll. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt einstimmig zu.

Es wird vorgeschlagen, erst ein Werkstattgespräch zu organisieren und anschließend eine Steuerungsgruppe zu bilden.

Frau Mues teilt hierzu mit, dass sie es begrüßen würde, wenn der Bericht an die Hausärzte des Kreises verschickt würde, zum Beispiel per E-Mail, um hier das Interesse für das Thema und für eine Steuerungsgruppe abzufragen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Böttger und Herrn Professor Ott für die Aufnahme dieses wichtigen Themas.

TOP

Siehe Anlage.

Anlage 1 Präsentation Hausärztliche Versorgung

**zu 14 Richtlinie für die Einrichtung einer Ombudsstelle in der
Pflege im Kreis Rendsburg-Eckernförde**

VO/2022/468

Die Vorsitzende begrüßt Frau Holm. In der vergangenen Sitzung am 30.08.2022 hat der Sozial- und Gesundheitsausschuss die Verwaltung gebeten, auf Basis des beschlossenen Konzepts über die Ombudsstelle in der Pflege einen Entwurf für die Richtlinie zu erarbeiten und dem Ausschuss zur weiteren Abstimmung vorzulegen. Der Entwurf über die Richtlinie liegt nunmehr vor und wird diskutiert.

Frau Mues hinterfragt bei Ziffer 6 (persönliche Voraussetzungen der Ombudsperson), dass eine Verwaltungsausbildung ausreicht, um als Ombudsperson tätig zu werden. Frau Holm weist darauf hin, dass nach der Formulierung in dem Entwurf daneben weitere Qualifikationen gefragt sind. Nach einer Diskussion wird über den bestehenden Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt der Richtlinie für die Ombudsstelle in der Pflege im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu. Der Ausschuss bittet die Verwaltung die erforderlichen Sach- und Personalkosten der Ombudsstelle in den Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2023 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

zu 15 Tätigkeitsbericht 2021 der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

VO/2022/474

Es gibt keine Nachfragen zu der Vorlage. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis.

zu 16 Anfragen gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Kreistag

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Anfragen vor.

zu 17 Bericht der Verwaltung

Herr Professor Ott berichtet über den neuen Standort der Eingliederungshilfe in Nortorf. Das Team Eckernförde ist nach wie vor in Büdelsdorf unterbracht. Es gestaltet sich schwer, eine passende Immobilie zu finden.

zu 18 Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses findet am Donnerstag, den 17. November 2022 um **16.00 Uhr** im Kreistagssitzungssaal des Kreishauses in Rendsburg statt. Es handelt sich um die Haushaltssitzung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 20.01 Uhr.

Katrin Schliszio

Vorsitz

Protokollführung